



Ostermarsch Kaiserslautern für Frieden und Abrüstung

Sa, 19.04.25, Beginn des Marsches um 11:00 Uhr

Schillerplatz in Kaiserslautern

Kundgebung ab 11:30 Uhr (am selben Ort)

**Für eine Welt ohne Krieg, Militär und Gewalt.
Verhandeln statt schießen. Abrüsten statt Aufrüsten.**

Wir fordern:

- Unterstützung für die Menschen, die sich der Kriegsmaschinerie entziehen: Geflüchtete, Kriegsdienstverweigerer und Deserteure.
- Waffenstillstand in der Ukraine und Friedensverhandlungen.
- Durchsetzung des Selbstbestimmungsrechtes der Palästinenser/innen in Gaza und im Westjordanland. Einstellung aller Kampfhandlungen.
- Globale Abrüstung, denn Militarisierung und Krieg befeuern den Klimawandel und vernichten weltweit die Lebensgrundlage jetziger und zukünftiger Generationen.

Sicherheit neu denken

unter Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen aller
Verhandlungspartner.

- Keine Erhöhung der Militärausgaben $\geq 2\%$ des BIPs!
- Keinen Zwangsdienst - keine Wehrpflicht in Deutschland
- Keine Stationierung von US-Mittelstreckenraketen in Deutschland.
- Atomwaffen abschaffen!
Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags durch Deutschland.
- Bewaffnete Drohnen sind Killermaschinen; die Drohnenrelaisstation der Air Base Ramstein muss geschlossen werden.

Als Veranstalter des Ostermarsches widersetzen wir uns vehement jeder menschenverachtenden Haltung, wie sie besonders durch rassistische, nationalistische und rechtsextreme Bewegungen zum Ausdruck kommt.
Nationalflaggen und Fahnen von kriegführenden Organisationen sind unerwünscht.

Es rufen auf:

Die Friedensinitiative Westpfalz e.V. (FIW), Frauen wagen Frieden, die Vereinigung der Verfolgten des Naziregime/Bund der Antifaschist/innen, die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Ev. Kirche der Pfalz, die GEW Kaiserslautern, Die Naturfreunde Kaiserslautern, DIE LINKE Kaiserslautern, das Sozialforum Kaiserslautern, die DKP Kaiserslautern.